

Katja Perat, Die Besten sind gefallen
(Auswahl)

MIT WEM SCHLAFEN DICHTER

Man sagt,
Wir lieben uns,
Darum füllt die leeren Stellen
Zwischen den Körpern
Schöne Kultur.
Dichter schlafen immer mit literarischen Figuren.
Dichter, die
Ausgezogene Menschen
In Verben im Infinitiv kleiden,
Dichter,
Die morgens schweigend Kaffee trinken,
Bevor sie gehen
Und du weißt, sie kommen nicht wieder.

Es bewegt-
Wie amerikanische Autobahnen bewegen,
Das Schöne,
Das entsteht,
Wenn wir uns nicht mit der Gegenwart belasten.
Es ist zwar nichts Besonderes,
Im Großen und Ganzen.
Wie bei Kassiererinnen und Taxifahrern,
Eine unbeugsame Wahrheit
Und Angst vor dem leeren Raum.
Die Dinge,
Die wir mit den Körpern
Anderer Menschen tun.
Liebe.

ENGELS

Ich kann mit Sicherheit sagen,
Der einzige Mann, der mich lieben könnte, ohne sich dabei zu verstellen, ist
Friedrich Engels.

Unter den Zweitplatzierten besteht eine stille Absprache,
Dass sie einander zu jeder Tageszeit
Unverbindlich
Und ohne Fotografen, der den Augenblick in die Ewigkeit zwingt,
Den Kopf auf den Schoß legen
Und Wärme fordern können.

Ich gehe auf die Toilette,
Um mir die Frisur und die verschmierte Mascara zu richten.
Ich treffe auf einen Trupp Flüchtiger aus den Geschichtsbüchern.
In einer langen Reihe treibt es sie durch den engen Gang.
Sie drängeln sich aneinander vorbei,
Als erwarte sie am Ende die Offenbarung oder wenigstens Heidelbeerkekse.
Es ist mir unangenehm,
Als mich Robespierre am Kragen packt und mich an der Wand hochhebt,
So dass meine Beine zehn Zentimeter über dem Boden baumeln.
Ein wütender Kerl.
So viel Blut für die freie Rede, und jetzt sind wir alle still.
Niemand fühlt sich berufen.
Wir drücken uns mit anderen Versagern in den Ecken herum.
Niemand legt seine Pläne für ein besseres Morgen vor.
Nirgendwo gibt es einen Übermenschen,
Der plötzlich auftauchen und die Sache retten würde.

Es tut mir leid wegen Robespierre.
Diese Schrift von ihm gegen die Todesstrafe war gut.
Ich fahre mit der Handkante an seinem Gesicht entlang.
Er ist nicht schön und hat sich oft geirrt.
Doch ich bin voller Mitgefühl, als er so aufgereggt vor mir steht.
Vor dem Gesetz sind wir gleich,
Aber man wird ihm erklären müssen,
Dass die Gleichheit, wie alles in der Welt,
Irgendwo ihre Grenze hat, die dünn und kaum sichtbar ist.
Er kann mich nicht mitnehmen.
Ich gehe zu Friedrich zurück –
An ihm ist nichts Großes.
Ich flüchte mich zu seiner wohltuenden Zweitklassigkeit,
Wie sich orthodoxe Juden in den Schatten Seiner Federn flüchten.

VERUNGLÜCKTE IDENTITÄTEN

Die Leute sitzen zu Hause
Und blicken in Computer.
Sie ziehen sich schön an,
Stehen vor dem Spiegel,
Lassen das Auto zu Hause,
Weil sie gerne betrunken wären,
Rufen Freunde an,
Geben sich Mühe
Und manchmal weinen sie,
Um sich zu ihren Gedichten berechtigter zu fühlen.
Dann veranstalten sie Lesungen,
Zu denen niemand kommt,
Und manchmal kommt jemand,
Aber glaubt ihnen nicht.
Das sind traurige Intellektuelle.
Werft es ihnen nicht vor,
Wenn sie leise stöhnen, während ihr schweigend von der Arbeit zurückkehrt,
und unnötigerweise an den Tod denken.
Hinter ihnen liegen Jahre der Selbsttäuschung,
Die einige Wissenschaftler,
Die nichts verstehen,
Zu-einer-Sprache-kommen nennen –
Das Erschaffen eines Rauschens zwischen zwei Wörtern,
Damit die Lücke, die sie trennt,
Nicht zu sehr zum Ausdruck kommt.
Das Gelöbnis gegenüber dem Wort,
Das gelernt hat, sich vor dem Ding zu drücken,
Das verschwommen irgendwo im Hintergrund steht
Und an Unbeliebtheit und Schwäche
Der traurigen Intellektuellen gemahnt.
Vielleicht wisst ihr nicht, wovon ich rede,
Aber ihr würdet es verstehen, wenn ihr zu Lesungen gehen würdet.

WAS IST DIALEKTIK

Jedesmal, wenn jemand sagt:

Fotze,

Habe ich den Wunsch, mich mit einer Decke auf die Couch in der Ecke zu setzen und
Die Phänomenologie des Geistes zu lesen.

Jedesmal, wenn jemand sagt:

Die Phänomenologie des Geistes,

Habe ich den Wunsch, ihn an der Hand zu nehmen und ihn

Auf der Feuerleiter zu küssen.

DEKONSTRUIER MICH

Ich
(mit meinem freigeistigen Verhältnis zur Wahrheit)
bin eine Vollkommenheit.

Ein goldener Traum der Avantgardisten
Eine ausgestellte Identität,
Ein Triumph unnützer Komplikationen,
Ein Mädchen, das sich in eine Waschmaschine verwandelt hat,
Ein zerstückelter Körper
Verstreut in der Wüste-

Dafür haben wir gekämpft,
Das ist das Königreich,
Das mit dem Faschismus abgerechnet hat,
Ich bin euer Sieg.
Danke.

Ich brauche keine Aufmerksamkeit,
Ich fordere keine Liebe,
Die Rechnungen mit dem Weltall sind beglichen,
Es schuldet mir keinen Gefallen.

Ich bin eine ausgedachte Vollkommenheit,
Ich bin unendlich viele ausgedachte Vollkommenheiten,
Die unendliche Pflege fordern,
Ich bin, was ich bin,
Ich bin, was ich kann,
Ich bin, was ich mir erkämpft habe,
Ich bin, wovon ich mich abwende,
Ich bin, wogegen ich mich gewandt habe,
Ich bin, was ihr mir vorschreibt,
Ich bin, was unbemerkt vorbeigleitet.

Dekonstruier mich,
Das ist die einzige intime Forderung, die ich stellen kann,
Dekonstruier mich,
Nimm mich aus der Literatur
Und mach mich bereit für die Liebe.